

Das Volzoversum funkt in benachbarte Galaxien: "K-o-m-m-t m-a-l v-o-r-b-e-i !"

Einladung für am Kommuneleben interessierte Menschen in das Hofprojekt V9

Wir sind derzeit...

...eine Gruppe von 10-13 mehr oder weniger erwachsenen Menschen und Kindern.

Einige sind Teil eines solidarischen Gärtner*innen

Kollektivs, andere sind Aktivist*innen oder/ und Pädagog*innen in der Umgebung, manche möchten ein ambulantes Pflegekollektiv gründen, alle wollen auf dem Hof sein, individuell, kreativ, gemeinsam.

Der Hof bietet eigentlich Wohnraum für etwa 15 Menschen. Im Moment sind wir vor allem auf der Suche nach FLINTA* und Gärtner*innen (auch solchen, die es werden wollen ;)).

Der Ort und das Umfeld

Volzendorf liegt im südöstlichen Teil des Wendlands in Niedersachsen, nahe der Grenze zu Sachsen-Anhalt, und gehört zur Gemeinde Lemgow. Der Ort liegt am Grünen Band, einem Naturschutzgebiet entlang des ehemaligen Ost-West Grenzstreifens, jetzt Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Im Ort wohnen ca. 100 Menschen.

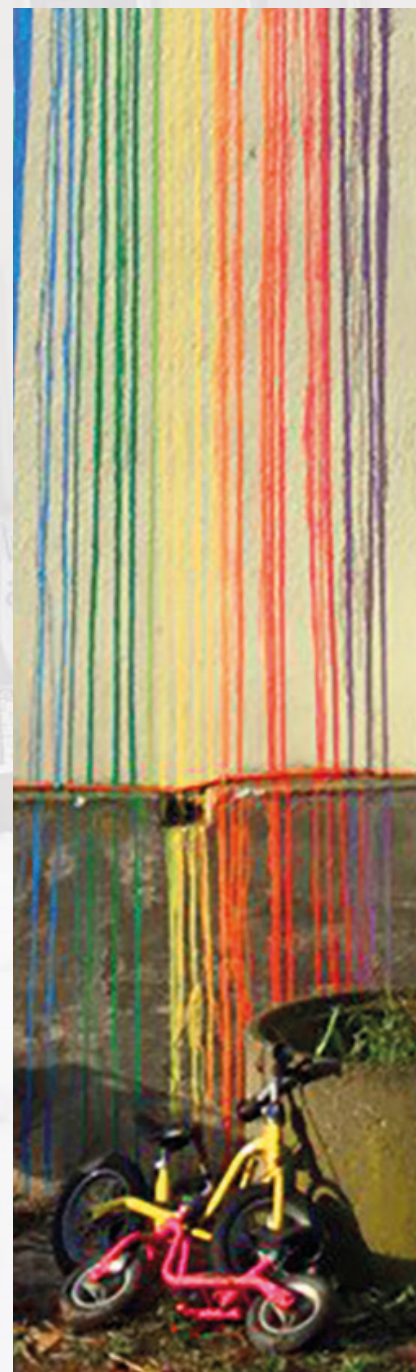
Darüber hinaus gibt es im Wendland den Freien Fluss, einen Zusammenschluss von politischen Menschen, die untereinander die Praxis tauschlogikfreien Wirtschaftens verbindet. Der Freie Fluss, die Kulturelle Landpartie und die vielen Projekten aus dem Castorwiderstand und für Bleiberecht sind Ausdruck für politisches und kulturelles Leben, ganz ohne urbanen Raum.

Der nächste Fernbahnhof in Salzwedel ist mit dem Fahrrad zu erreichen. Von dort aus geht's nach Berlin und Hamburg in 2 Stunden.

Die Praxis

Wir haben einen Hof und 3ha Acker, direkt neben unserer Nachbar*innenkommune. Die dritte befreundete Kommune liegt nur wenige 100m entfernt. Wir sind Haus- und Hofprojekte mit gemeinsamer Ökonomie und solidarischer Landwirtschaft, Obstbau, Bienen, Arbeitspferden, Hühnern, Hund und Katzen, Werkstätten, Backstube, Veranstaltungen und

jeder Menge Platz für mehr. Unsere Absicht ist gemeinsamen Lebensraum zu entwickeln und zu halten, der sich mindestens im Kleinen solidarisch, ökologisch und lernend ausgestaltet.



Wir haben im Ort nette Kontakte knüpfen können und darüber hinaus ist der Gedanke der Vernetzung mit anderen politischen Initiativen und Strukturen zentral, ob regional in Altmark und Wendland oder anderswo.

Nach unterschiedlichen Lern-, Ausbildungs- und Arbeitserfahrungen ist uns der D.I.Y. (mit Style) Gedanke wichtig und gemeinsam. Wir wollen immer weiter als freie Amateur*innen lernen und kooperieren.

Wir sehen uns nicht nur als einzelnes Projekt, sondern als Teil einer globalen Bewegung, die ihr Leben selbstbestimmt (zurück) in die eigenen Hände nimmt, ihre Erfahrungen, Skills und Strukturen teilt und aufbaut. Fragend bewegen wir uns weiter.

Zugewiesene Plätze möchten wir verlassen können und eigene Privilegien hinterfragen. Wir möchten Dinge ermöglichen statt ihnen und uns im Weg zu stehen. Durch gemeinsame Ökonomie und solidarisches Wirtschaften wollen wir versuchen finanzielle Unterschiede abzubauen.

Im Alltag beschäftigen uns neben unserer Verköstigung (inklusive Backen, Verarbeiten und Haltbarmachen der leckeren Solawi-Produkte...) die kleinen und

großen Baustellen am Hof, die kollektiv organisierte Betreuung der Kinder, die inhaltliche Entwicklung unseres Projekts (auch Gruppenprozess genannt ;)), Unterstützungsarbeit für Geflüchtete, Aufbau kollektiver Sorgestrukturen und weitere Ambitionen für die gesellschaftliche Transformation.

Und sonst so? Gemeinsam entscheiden, zuhörend streiten, mutiger und souveräner werden, Freiräume öffnen, Rückzugsräume einrichten, neue Beziehungsnetze knüpfen, Offenheit leben, Land und Natur wachsen sehen, Widerstand leisten in Aktion, Kollaboration, Assoziation und Bewegung.

SoLawi

Ein sich stetig erneuerndes Gärtner*innen-Kollektiv bewirtschaftet 3 ha Land. Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Pferdearbeit und dem Aufbau eines humusreichen und fruchtbaren Bodens. Wir fördern samenfeste und standortangepasste Sorten, blütenreiche Gründüngungen und Biodiversität. Wirtschaftlich sind wir solidarisch von einer Gemeinschaft getragen, die wir mit Gemüse versorgen. Schon so manch eine*r hat sich hier zur Gärtner*in ausgebildet, in der selbstorganisierten SoLawi Ausbildung, in der Freien

Ausbildung und auch mit offizieller Prüfung. Wir haben Platz für Menschen, die mittel- oder langfristig in der SoLawi gärtnern möchten!!

Ein Bäcker*innen-Kollektiv backt in unserem Holzofen wöchentlich leckeres Brot. Die Selbstversorgung wird über die kollektive Tofu- und Aufstrich Produktion, nachbarschaftliche Streuobstbäume und Honig ergänzt.

Mehr werden

Schön bei uns ist, dass uns nie langweilig wird, weil wir immer mehr Ideen haben, als Kapazitäten. Zudem ist das Haus in einem recht guten Zustand.

**na?! hat's bei euch gefunkt?
Dann nehmt Kontakt zum
Volzoversum auf!
hoppla@riseup.net**

